



Um einen zuverlässigen und genauen Betrieb von Huber Temperiergeräten zu gewährleisten, kann in Anlehnung an die Werksprüfung (FAT), eine Kalibrierung durchgeführt werden.

Wird hierbei eine zu große Abweichung des Regelfühlers festgestellt, kann dieser durch einen Fühlerabgleich nachjustiert oder bei Defekt ausgetauscht werden.

Für die Kalibrierung / Justierung ist eine Messstelle nahe dem Vorlaufanschluss des Huber Temperiersystems notwendig.

Dies kann durch Einbindung eines Kalibrierbogens realisiert werden.



Kalibrierbögen Werksstandard:

M24 x 1,5	# 10584
M30 x 1,5	# 10585
M38 x 1,5	# 10586
3/4 Zoll	# 10587
1 1/4 Zoll	# 10588

Es besteht die Möglichkeit, dass der Techniker für die Kalibrierung einen Kalibrierbogen in das System einbaut und danach wieder entfernt.

Es ist empfehlenswert, eine dauerhafte Einbindung eines Kalibrierbogens in das System vorzunehmen, da für den Ein- als auch für den Ausbau des Kalibrierbogens das System entleert und befüllt werden muss. Durch mehrfaches Öffnen und Schließen der Verschraubung erhöht sich zusätzlich die Gefahr, dass durch Materialschwächung Schäden am Anschluss der Temperiersysteme und somit hohe Reparatur und Ausfallkosten entstehen. Durch eine dauerhafte Einbindung, entsteht eine langfristige Zeit- und Kostenersparnis, da die Ein- und Ausbaurkosten des Kalibrierbogens bei den folgenden Kalibrierungen nicht zusätzlich anfallen.

Die Kalibrierbögen entsprechen unserem Werksstandard und können problemlos in das System eingebunden werden. Sollten diese auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nicht verwendet werden können, besteht die Möglichkeit vorab unseren Customer Support zu kontaktieren, um eine passende Lösung zu finden. Hierfür ist es hilfreich wenn das Temperiersystem ( Bereich der Fluidanschlüsse) bildlich und maßhaltig dokumentiert wird.

Wir freuen uns auf ihre Anfrage und erstellen ein auf ihre Anforderungen angepasstes Angebot.